

# Pressemitteilung

**OWUS Thüringen e.V.**  
**Landesgeschäftsstelle**  
Kurhausstr. 6, 36433 Bad Salzungen

Stefan Wogawa (V.i.S.d.P.)  
Stellv. Landesvorsitzender, Pressesprecher  
Tel-Mobil 0176/23790691

**28.10.2008**

## **Wirtschaftsverband OWUS fordert Konjunkturprogramm**

Ein öffentliches Konjunktur- Hilfsprogramm zur Unterstützung vor allem des Mittelstandes fordert der linke Wirtschaftsverband OWUS Thüringen, Interessenvertretung und Selbsthilfeorganisation kleiner und mittlerer Unternehmen, Handwerker, Gewerbetreibender, Selbständiger und Freiberufler. Ansonsten drohe als Wirkung der internationalen Finanzkrise ein Firmensterben im Freistaat. Einsatzfelder könnten beispielsweise regionale Wirtschaftskreisläufe, die öffentliche Infrastruktur, Gebäudesanierung und Energieeffizienz sein. Dabei reiche es nicht aus, nur auf Aktivitäten der Bundesregierung zu warten, die Landesregierung müsse selbst Verantwortung übernehmen, so der OWUS-Landesvorsitzende Gerd Beck, Steuerberater aus Zella-Mehlis. Der Verband betont zudem, dass jetzt gezielte Fördermaßnahmen gerade in Thüringen nötig seien, dessen Wirtschaftsstruktur durch mittlere, kleine und kleinste Firmen gekennzeichnet sei. Diese seien durch eine Rezession akut bedroht. Es handle sich um Unternehmer, die, anders als gewissenlose Finanzspekulanten, mit ehrlicher Arbeit ehrliches Geld verdienen wollen. Es sei dringend notwendig, langfristige Politik für den Mittelstand und nicht für Konzerne zu machen.

Gleichzeitig kritisiert OWUS Ministerpräsident Dieter Althaus (CDU). Dessen in der Sondersitzung des Landtages geäußerter Vorwurf, bei einem Konjunkturprogramm handle es sich um „Staatswirtschaft und Dirigismus“, sei populistischer Unsinn. Der Vorstoß des Ministerpräsidenten sei wohl eher parteitaktisch motiviert und zeuge nicht gerade von wirtschaftlichem Sachverstand, so der Wirtschaftsverband weiter. Althaus sei sein gesamtes Berufsleben über, in der DDR wie im vereinten Deutschland, im Staatsdienst tätig gewesen und habe selbst nie unternehmerisch gehandelt. OWUS Thüringen fordert Althaus auf, eine sachgerechte Amtsführung über Parteiinteressen zu stellen.

- Text Ende -